



JAF Polska im Bericht von britischer NGO *Global Witness*

Stockerau. Mitte März 2019 wurde JAF Polska – polnische Tochter der österreichischen JAF-Gruppe – in dem Bericht „*Buyers Beware – How European companies buying timber from Industrie Forestière du Congo risk falling foul of EU laws*“ der britischen NGO Global Witness erwähnt. Global Witness berichtet von illegalem Holzeinschlag und Unregelmäßigkeiten bei Steuerzahlungen des Unternehmens IFCO in der Demokratischen Republik Kongo. JAF verpflichtet sich zur Einhaltung rechtskonformer Holzwirtschaft, nimmt die genannten Anschuldigungen daher sehr ernst und überprüft derzeit mit großer Sorgfalt die genannten Vorwürfe.

Verantwortung für das Ökosystem Wald

Die JAF-Gruppe bekennt sich zur Erfüllung der Standards nachhaltiger Forstwirtschaft in der gesamten Lieferkette und setzt hierfür auf ein umfassendes Sorgfaltspflichtsystem. Dieses Sorgfaltspflichtsystem gibt JAF die Möglichkeit, das Risiko illegaler Aktivitäten entlang der Lieferketten bestmöglich auszuschließen. Die Funktionalität des JAF-Sorgfaltspflichtsystems wurde bis dato in allen behördlichen und freiwilligen Kontrollen von den zuständigen Stellen bestätigt. JAF ist sich der Relevanz und Sensibilität der Anschuldigungen bewusst und steht in aktivem Austausch mit allen beteiligten Stakeholdern.

Rückfragehinweis:

CSR-Verantwortliche:

Katharina Schneider, Corporate Social Responsibility-Beauftragte

JAF International Services GmbH, Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich

Tel.: +43 (0)2266 605-1560, E-Mail: katharina.schneider@frischeis.com, www.frischeis.at

Presse-Kontakt:

Gesa Hoffmann, JAF International Services GmbH, Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich

Telefon: +43 (0) 2266 605-1881, Mail: gesa.hoffmann@frischeis.com, Web: www.frischeis.at